

Kaffeehausmusik im Himalaya!

Herbst-Konzert des Bremer Kaffeehaus-Orchesters in der botanika

Bremen, August 2020. Jazz, Klassik und Popmusik ertönen am 13. September ab 18.30 Uhr gleichermaßen in der botanika: Das Bremer Kaffeehaus-Orchester gibt – coronabedingt – sein erstes Konzert in der Bergwelt des Himalaya und nicht wie gewohnt im Japanischen Garten der botanika. In der stimmungsvollen Umgebung der felsigen Himalayalandschaft entfaltet sich eine einzigartige Akustik. Der neue Spielort führt aber auch dazu, dass die Musiker beim Spielen zwar überall hervorragend zu hören, aber nur von den Sitzplätzen auf der Galerie auch direkt zu sehen sind. Die etwas romantischer gelegenen Sitzplätze „mitten im Himalaya“ sind reine Hörplätze, die zum Ausgleich mit einem ganz besonderen Ambiente punkten können.

Ganz wie gewohnt kombinieren die fünf Herren im Frack mit spielerischer Leichtigkeit die strahlende, seelenvolle Musik von Giuseppe Verdi mit eingängigen Rhythmen aus Pop- und Rockmusik sowie Klassikern und Gassenhauern aus ganz verschiedenen Musik-Genres. Das Bremer Kaffeehaus-Orchester sind: Constantin Dorsch (Violine), Klaus Fischer (Flöte, Piccolo, Klarinette, Saxophon, Bassklarinette sowie Moderation), Gero John (Cello), Johannes Grundhoff (Klavier) und Anselm Hauke (Kontrabass).

Das BKO spielt traditionellerweise zweimal im Jahr in der botanika, das Frühjahrskonzert im März war restlos ausverkauft und konnte noch ohne Abstandsregeln durchgeführt werden. Für das Herbstkonzert am 13. September gibt es noch Karten, die Anzahl ist wegen der Abstandsregeln allerdings sehr begrenzt. Eine Vorbestellung unter Angabe der Kontaktdaten ist daher angebracht. Zudem ist für den Weg zum Platz sowie sonstige Wege vorbei an anderen Gästen während oder nach dem Konzert eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Die Plätze auf der Galerie (mit Sicht auf die Musiker) gibt es für 29,00 Euro (ermäßigt 15,00 Euro); die Plätze im Himalaya (Zuhörerplätze) kosten 25,00 Euro (ermäßigt 11,00 Euro). Sämtliche Karten sind im Vorverkauf an der Kasse der botanika, per Telefon unter 0421 42706665 erhältlich. Über Nordwest-Ticket können ebenfalls Ticket erworben werden, hier gibt es allerdings nur die „Zuhörerplätze“. Weitere Informationen unter www.botanika-bremen.de.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Sylvia Schuchardt

Botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, schuchardt@botanika-bremen.de, www.botanika-bremen.de

botanika Bremen

Die botanika in Bremen verfügt gemeinsam mit dem Rhododendronpark Bremen über die zweitgrößte Rhododendronsammlung der Welt. In ihren Schaugewächshäusern entführt Bremens grüne Entdeckerwelt in verschiedene asiatische Landschaften vom japanischen Zen-Garten, über den tropischen Regenwald der Insel Borneo bis zu den Bergwelten des Himalaya. Auch die Kulturen der dargestellten Länder sind Teil der Ausstellung. So ist hier nicht nur die größte liegende aus Bronze gegossene Buddha-Statue außerhalb Asiens zu finden, sondern auch ein original chinesischer Teepavillon sowie mehrere Gebetsmühlen. Seit Mitte August 2017 beherbergt die botanika zudem den 2,4 Meter hohen vergoldeten Friedens-Buddha für Europa, ein Geschenk des Dalai Lama. Im interaktiven Entdeckerzentrum tauchen die Besucher in die Welt der gerissenen Gewächse ein und erfahren an vielen Experimentierstationen mehr über Artenvielfalt und die Überlebenstricks von Pflanzen.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Sylvia Schuchardt

Botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, schuchardt@botanika-bremen.de, www.botanika-bremen.de